

Allershausen

Baudenkmäler

- D-1-78-113-2** **Albert-Schweitzer-Straße 1.** Ehem. Schulhaus der Protestanten, zweigeschossiger kubischer Walmdachbau, 1876.
nachqualifiziert
- D-1-78-113-14** **Am Kalvarienberg.** Kalvarienberg mit barockisierender Kreuzigungsgruppe aus Holz, 12 stelenförmigen Kreuzwegstationen mit Bildklappe als östlicher Ausgang und unterirdischen Grabkammern als 14.Station, errichtet 1845/46.
nachqualifiziert
- D-1-78-113-17** **Am Kirchberg 6.** Kath. Filialkirche St. Leonhard, im Kern mittelalterlicher Saalbau mit eingezogenem geradem Chorabschluß, angefügter Sakrstei und Westturm mit Zwiebelhaube, Umgestaltung im frühen 17. Jh., Turm um 1700; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-78-113-9** **Atterstraße 25.** Drei Mörtelplastiken, Heiligenreliefs, bez. 1891; am Giebel.
nachqualifiziert
- D-1-78-113-10** **Atterstraße 37.** Kath. Filialkirche St. Brictius, barocker Saalbau mit eingezogenem polygonalem Chor, angefügter Sakristei und Zwiebelturm, 1709/10, wohl unter Einbeziehung eines spätmittelalterlichen Vorgängerbaus; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-78-113-11** **Atterstraße 51.** Ehem. Kleinbauernhaus, zweigeschossiger Greddachbau mit weitem Dachvorstand, Obergeschoss teils in Blockbauweise, Ende 18./Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-78-113-15** **In Eggenberg.** Feldkapelle, kleiner Apsidenbau, Mitte 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-78-113-20** **In Tünzhausen.** Kath. Filialkirche St. Peter und Paul, spätromanische Chorturmkirche, 13. Jh., Langhaus 1664 nach Westen verlängert, Barockisierung um 1715 und 1745; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-78-113-7** **Johannes-Dannheimer-Straße 2.** Evang.-Luth. Pfarrhaus, zweigeschossiger biedermeierlicher Zeltdachbau mit Geschossbänderung, 1835.
nachqualifiziert
- D-1-78-113-8** **Johannes-Dannheimer-Straße 4.** Evang.-Luth. Pfarrkirche, Saalbau mit geradem Chorabschluss und Fassadenturm, in klassiszierender Formensprache, nach Plänen von Daniel Ohlmüller, 1835-37, Turmspitzhelm 1895.
nachqualifiziert

- D-1-78-113-24** **Kirchstraße 7.** Taubenhaus, zweistöckig mit umlaufenden Lauben und 104 Fächern, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-78-113-3** **Kirchstraße 9.** Kath. Pfarrhaus, zweigeschossiger barocker Bau, bez. 1752, Umbau und Erhöhung durch Speichergeschoss, um 1860, Flachwalmdach 1887.
nachqualifiziert
- D-1-78-113-4** **Kirchstraße 11.** Kath. Pfarrkirche St. Joseph, spätbarocker Saalbau mit angefügter Sakristei, unter Einbeziehung von Teilen der mittelalterlichen Chorturmkirche, von Franz Anton Kirchgrabner, 1777-83, Turm des 14. Jh. um 1872 erhöht, Verlängerung des Langhauses und Fassadengestaltung, 1892; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-78-113-21** **Kirchweg 2.** Kath. Filialkirche St. Peter und Paul, im Kern romanischer Saalbau mit geradem Chorabschluß, angefügter Sakristei und Chorflankenturm, 1856 erneuert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-78-113-16** **Laimbach 6.** Ehem. Bauernhaus mit Mitterstall, langgestreckter erdgeschossiger Greddachbau mit angehobener Traufe über dem Tenntor (sog. Froschmaul), Dachwerk 1826/27 (dendro.dat.), 1875 verlängert.
nachqualifiziert
- D-1-78-113-6** **Münchener Straße 12.** Kriegerdenkmal zur Erinnerung an die Gefallenen des Ersten Weltkriegs, Pfeiler auf hohem Postament mit Löwe, um 1920.
nachqualifiziert
- D-1-78-113-18** **Oberkienberg 5.** Kapelle St. Vitus, kleiner gotischer Saalbau mit polygonalem Chor und Dachreiter, erbaut im 14./15. Jh., Dachwerk um 1860 (dendro.dat); mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-78-113-19** **Reckmühle 20.** Wohnhaus der Reckmühle, zweigeschossiger Satteldachbau mit Schweifgiebeln, reich gestaltetem Portal und gewölbtem Fletz, im Innern bez. 1687; Mühlengebäude, dreigeschossiger Satteldachbau mit Mezzanin und Putzgliederungen, 1900, baulich angeschlossenes Silo, 1923.
nachqualifiziert
- D-1-78-113-13** **Schloßstraße 5.** Ehem. Schloss, zweigeschossiger Mansardwalmdachbau mit Fassadengliederung, bez. 1711.
nachqualifiziert

D-1-78-113-22 **Ziegelfeld.** Wegkapelle, kleiner Massivbau mit eingezogener Apsis und Lourdesgrotte, um 1870/80.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 20

Allershausen

Bodendenkmäler

- D-1-7535-0002** Körpergräber der mittleren Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-1-7535-0010** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7535-0011** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7535-0012** Burgstall des hohen oder späten Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-7535-0013** Kultanlage der frühen Bronzezeit.
nachqualifiziert
- D-1-7535-0014** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung oder des Mittelalters und der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-1-7535-0015** Bestattungsplatz vor- oder frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7535-0016** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7535-0017** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung oder des Mittelalters und der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-1-7535-0018** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung oder des Mittelalters und der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-1-7535-0019** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung oder des Mittelalters und der Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-1-7535-0021** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7535-0105** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Leonhard von Leonhardsbuch.
nachqualifiziert

- D-1-7535-0107** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Josef von Allershausen und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-1-7535-0109** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Veit in Oberkienberg mit aufgelassenem Friedhof.
nachqualifiziert
- D-1-7535-0111** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Peter und Paul von Unterkienberg und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-1-7535-0114** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Petrus und Paulus in Tünzhausen.
nachqualifiziert
- D-1-7535-0116** Uferrandbefestigung oder Brücke des Mittelalters und der Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-1-7535-0117** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Brictius in Aiterbach und ihres Vorgängerbaus mit zugehörigem Friedhof.
nachqualifiziert
- D-1-7535-0186** Abgegangene Kirche der frühen Neuzeit ("St. Jodok" bzw. "St. Jobst").
nachqualifiziert
- D-1-7535-0188** Untertägige frühneuzeitliche Befunde im Bereich des ehem. Hofmarkschlosses von Aiterbach.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 21